

Solaten.

— Vor 150 Jahren. Bei der jehigen Grundgrabung zum Palaisbau auf diesem Neumarkt ist man befannlich auf die noch in der Erde befindlichen Grundmauern des ehemaligen Hauptwachengebäudes gestoßen, das sich quer von der Ecke des jehigen Geschäftshaus bis derselbit etwa in der Richtung zur Ecke von der Landhausstraße zog und nur wenig von dieser Linie eingerückt war. Wie das Gebäude vor einigen Jahren beim Abstellen und Reuplakieren des Blaues die Spuren des alten Hofsteds und die Mauersteine vom Grunde des ältesten Gewandhauses (nach 1750) auf dem Neumarkt betrachtete, so auch diesmal auf der Nordseite des Blaues die Ruinenreste an die alte Hauptwache. Und das erwähnte alte Gewandhaus vor dem heutigen Restaurant "Zur bayrischen Krone" stand und bis Glümer's Ecke reichte, sich aber zweigabelig herüber nach dem jehigen Juwelenweg bei der Bierbedienstation zog, so stand das stattliche Renaissancegebäude der damaligen Hauptwache mit der Front nach Süden. Es war 18 Fenster breit, hatte breite Weiler, zwischen denselben im Parterre fremme Lauben um die Wannenfassade beim Antretzen im Obergeschoss, war ein Stockwerk hoch, hatte außerdem 2 Dachstöckwerke oder Böden, vom im 1. Stocke Balkon, darüber am Dachrund einen stattlichen Fronton mit Armaturen und Wappen geziert. Vor dem Hause standen 16 Steinfiguren, die an der Wachtheile durch eine Kette verbunden waren, weißlich und ölfisch über Raum zum Admiraaltheile ließen. Der Militärpranger (in Galionform) und der berühmte, zu dem Rücken schwankende Fries, auf dem Beruththeile hingen mügeln, standen genau etwa 2 Schritte der Thüre des jehigen geschäftlichen Hauses gegenüber. Vorher, ehe die stattliche Hauptwache erbaut worden war, stand vor der ehemaligen niedrigen, wizgebauten kleinen Frauenkirche noch im Jahre 1686 eine kleine Hauptwache, die viel weiter nach der Kirche zurück noch Norden lag. Es war dies ein niedriges Backenhaus mit in der Mitte vorspringendem, auf 2 Säulen sich ruhenden Dache. Zur linken dieses Gebäudes war ein Verkaufsstube von Bockwaren und wohl auch das, was man jetzt eine Gartläche oder grüne Bude nennt. Dahinter in der Ecke stand der rückliche, steig abgegrenzte dritte Palastthurm, etwa da, wo jetzt die Salzhandelsstube in der Ecke neben der Polizei ist. Der Neumarkt hat viel gelebt, die Einrichtung Crust, die Verfolgungen des ersten Lutheraner durch Georg den Vögten, der Abzug Joh. Georg III. noch Wien viele Militärbanden der dort verbannten Soldaten, das grauenhafte Bombardement 1760, wobei die an der Ufseite stehenden Häuser in Feuer ausgingen und auch Habsener's ungeheure Satyrn mit verbrannten.

— Gegen Ende Mai werden es 20 Jahre, daß die Einrichtung der sog. Antiklagäule hier ins Leben trat. Zunächst fanden die Städte auf königlichen und zur Hofbauverwaltung gehörigen Straßen, Promenadenwegen und Wegen Aufstellung. Später wurden die selben bis auf 60 vermehrt, die im Atelier des Bildhauers Ullmann aus grobem Sandsteinen gefertigt wurden. Für den öffentlichen Setzungstag wurde leidlich der Königl. Polizeidirektion ein besonderes Regulat aufgestellt, welches die verschiedenen Brüder des Platzes, sowie die den Säulen Eigentümern Buchdruckereibüchern Ernst und Portege zu entrichtende Anschlagsgebühr vordrägt. Nur wenige mehr von diesen alten mäusigen Säulen dürfen heute noch im Gebrauch sein, vielmehr sind dieselben durch andere aus leichterem, zweimaligem Material und durch große Platzstühlen ersetzt und vermehrt worden. Begegnungstafel ist das gesammte und bedeutend erweiterte Platzliniennetz bekanntlich in den verbliebenen Händen der Firma Seude & Co.

— Trachtenberge. Am Donnerstag fand zur Eröffnung der Saison in unserem wieder von vielen Sommergästen aufgesuchten Lustgarten eine Soiree in den Sälen des Stabiments "Wilder Mann" statt, welche recht an liebenwürdigen Unterhaltungen war und eine große Zahl Besuch fliegender Besucher angelockt hatte. Ein sinner und von Herzen kommender Prolog des Herrn Ernst Voß wies auf die Gedurfttagstafel unter dem Königl. und fand seinen Abschluß in der Volksbühne und in einem jubelnden Hoch auf den Tambouraten. Dann folgten anstrengende Bilder und Rösleroporen, immer von talentvollen Dienstlanten und Herrn Schauspieler Gottschall ausgeschüttete Lustspiel "Abwarten", welches reichen Beifall fand, und dann die Soloene "Gesangs-Erektion", welche Fräulein Anna aus Dresden recht gelungen vortrug. Ein animater Ball schloß das bessere Heil, das den zahlreich aus Dresden erschienenen Freunden unseres Ortes von neuen vor Augen geführt hat, daß unter üblicher Ortsverein und vornehmlich kein unermüdlicher Vergnügungsvoorbau auch heuer wieder für die Unterhaltung und Erheiterung unserer Sommergäste mit Erfolg bemüht ist. Der Waldpark ist zum Empfang der Erholungsgäste bestimmt und auf das Beste gepflegt und kann kurzum werden in ihm und in dem freundlichen Garten des Stabiments "Wilder Mann" wieder die Concerte bezeichnen, welche dem angenehmen Aufenthalt in unserem Orte einen besonderen Reiz verleihen.

— Das Bezirk der Amtshauptmannschaft Elba wird es dadurch, daß die Bezirksverordnung in Nachahmung verdienster Pfeile die Kosten auf den Bezirk überträgt, alljährlich einer Anzahl unmittelbar Eltern möglich gemacht, ihre schwulblichen Kinder im Alter von 3-14 Jahren in der Heilanstalt des Sozialbades zu Pflegeaufzubauen unterzubringen. Auch in diesem Sommer sollen daher eine Anzahl derartig stänkender Kinder aus dem Kreise der Amtshauptmannschaft auf Kosten des Bezirks in die erwähnte Heilanstalt gegeben werden.

Verzinsliche Geld-Einlagen.

Unsere Depositen-Abteilung ist täglich von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr geöffnet. Wir begännen bis auf weiteres die Einschüttungen gegen Depositenbuch:

ohne vorherige Kündigung 3% Zinsen
bei 14-tägiger Kündigung 3½% auß Jahr
bei 1- bis 3monatlicher Kündigung 4% spesenfrei.

Die Abhebung kann per Brief erfolgen, wozu wir Formulare unentbehrlich liefern.

Wir empfehlen und gleichzeitig unter Erteilung entsprechender Rechtsablage zum Aus- und Verkauf von Echten, Sorten u. d. alle in das Bankamt fallenden Transactionen.

Dresden, am 5. April 1885.

Menz, Pekrun & Co.

Sächsische Discont-Bank,
Dresden,
am Altmarkt, Schlossstraße 1, 1. Etage,
befragt den

An- und Verkauf von börsengängigen Effekten

zu den günstigsten Bedingungen, vermittelt die Einlösung von Coupons und Dividenden-Scheinen und gewährt Darlehen auf alle courshabende Werth-Papiere.

Adolph Hirsch, Grauenstraße 4.

Ein- und Verkauf von in- und ausländischen Staatsanleihen, Bank-, Eisenbahn- und Industrie-Aktionen.

Einlösung aller in- und ausländischen Coupons.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathause.

Aus- und Verkauf von Effekten und Wertpapieren.

DEUTSCHE BANKGESELLSCHAFT DRESDEN.

Alle am 1. Mai 1885

Zahlbaren Coupons,

sowie sämtliche bis 1. November 1885 fällig werdenden Coupons der

Russisch-Englischen Anleihen

realisierten schon von heute ab höchstmöglich. Zu sicherer Kapital-Anlage geeignete in- und ausländische Staatspapiere halten stets vorrätig.

Sächsische Bankgesellschaft,

Dresden-A., Leipzig, Dresden-N.,

Waagenbaust. 1. Markt 14. am Markt, gr. Klostergasse 13.

QUELLMALT & ADLER DRESDEN.

Anerkennung.

Herr Gotthardt, praktizirender Lehrer der Naturheilkunde in Dresden, hat während seiner Ansiedlung in Roßwein recht eindrücklich gewirkt. Zwei Damen, welche an Bluterkrankheit litten und mehrere Jahre vergeblich medizinisch behandelt wurden, stellte er ihnen weniger Boden vor. Mehrere Kinder waren an Diphtheritis schwer darunter und genossen in seiner Behandlung keinen weniger Erfolg.

Wie bedauern, einen so bewährten Vertreter der Naturheilkunde nicht ständig hier zu beobachten und können es hierbei nicht unterlassen, für die vielen Beweise seiner unzähligen Erfolge unterzurücken. Der Vorstand des Vereins für volksverständliche Gesundheitspflege und für Naturheilkunde zu Roßwein.

Oskar Wiedemann, Karl Metzler, Heinrich Mönkmeyer.

Touristrouten und Dampfschiffslinien in Norwegen, Nordcap, Mitternachtsonne.

Die Bergener und Nordenfeldens Dampfschiffsbetriebsgesellschaften werden in der bevorstehenden Sommersaison 1885 vom 21. Juni bis ultimo Juli eine speziell für Touristen eingerichtete, zweimal wöchentliche Dampfschiffsfahrt zwischen Drontheim, Nordcap, Svärholt, Lyngjordjord te. unterhalten.

Absatz von Drontheim jeden Sonntag und Mittwoch Abends.

Die ganze Fahrt, tone und retour, wird in 8 Tagen zu vertragen, in welcher kurzen Zeit alle Sehenswürdigkeiten an den nordischen Küsten, sowie die Mitternachtssonne in Angewandtheit genommen werden können. Benannte Dampfschiffsfahrten unterhalten außerdem eine regelmäßige wöchentliche Dampfschiffsfahrt zwischen

Hamburg, Christiansand bis Vadsöe, sowie eine zweimalige wöchentliche Dampfschiffsfahrt zwischen Christiansand, Hammerfest, Nordcap.

dazwischenliegende Küste anlaufen.

Sämtliche Schiffe der Gesellschaft sind auf das Elegante und Confortable für Passagiere eingerichtet.

Zu jeder näheren Anfrage, sowie Erteilung von vollständigen Routen und bereit die Hauptkompagnie der Gesellschaften in Bergen und Drontheim, Herr Berg-Hansen in Christiansand und Herr A. J. Reimers in Hamburg.

Gehört zum Verkauf.

In nächster Nähe von Dresden, bei 6½ Meter Wächtigkeit, in ganz vorzüglicher und reiner Qualität. Es würde diese Woche sich und ordne Artikel, als lebhaft zur Herstellung von gewöhnlichen Blauer- und Taschziegeln eignen. Abnahme sehr begrenzt. Geferten nimmt die Exped. d. Bl. unter "Kettm" entgegen.

Bemalte Gummibälle

von 10 Pfg. bis 2 Mark

empfehlen

J. Bargou Söhne,

Sophienstr. 6 u. Wilsdrufferstrasse 21b,
am Postplatz.



Pager: Geeststraße 1b

Kinderwagen,

Kinderfahrtstühle, Kinderfahrtstühle, mit und ohne Gummibelüftung, sowie alle Sorten Korb-Wägen, old: Meister u. Bastörfe, Wäscheförder u. dergl. Gartenmöbel, Strandmöbel empfehlt in groß.

Wünschbar, Preiswerte bei billigen Preisen

II. Schurig, Holzfordermacher.

Große Blaueckstraße 94

Lebkopfsanzan,

in vorzügl. insb. Bleistift fallenden Farben, sowie verschiedene andere Sommergewächse empfiehlt

Oscar Liebmann,
Kunst- und Handels-Gärtner,
Breitergasse 23.
Cataloge franco.



Günzel, Sammeljäger,
Vertreter von Wanzen, Mäusen,
Schaben, Ratten, jeder Art
Ungeziefer. Zahlung nach Ertrag.
Wohnung Hauptstraße 28, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein l. thätiger Kaufmann, Inhaber eines leb. tentiven Geschäfts u. angenehme Persönlichkeit, nicht, da ihm Zeit und Gelegenheit fehlt, hierdurch eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen v. 10-20.000 M. Jung-Mädchen od. Mätressen v. 20-30 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Geschäft haben u. sich nach einem treuen Familientypen sehnen, werden gebeten, ihre werthv. Adv. unter M. D. o. Hassenstein & Vogler, Dresden, einzuhören. Strengste Diskretion gewahrt.



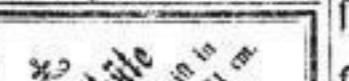
Ein frischer Transport
steirischer Pferde,
vorzüglich 4 Paar blonde Braune,
2 Stücke u. junge Braune stehen
zum Verkauf bei

Ernst Israel,
Birne, Wallenbauerstraße.

Wagen zu kaufen gesucht.

Ein wenig gebrauchter oder
neuer Landauer wird zu
kaufen gesucht von

Gustav Grosser,
Sitz. Theater.



Zur Muttertagsfeier
der gesetzte Kaufpreis in
allen Geschäften von 52-61
in jedem Sessel zu 25 Pf.
"Lange & Zinger"
Marienstraße 24, 2.

"Lange & Zinger"
Marienstraße 24, 2.

halben

Stille Beteiligung.

Es ist Gelegenheit geboten, sich

mit 21-25.000 M. bei völliger Sicherheit.

W. Bl. teilen zu

gewinnen.

Die Stille Beteiligung ist

im Interesse der

Stadt.

Die Stille Beteiligung ist